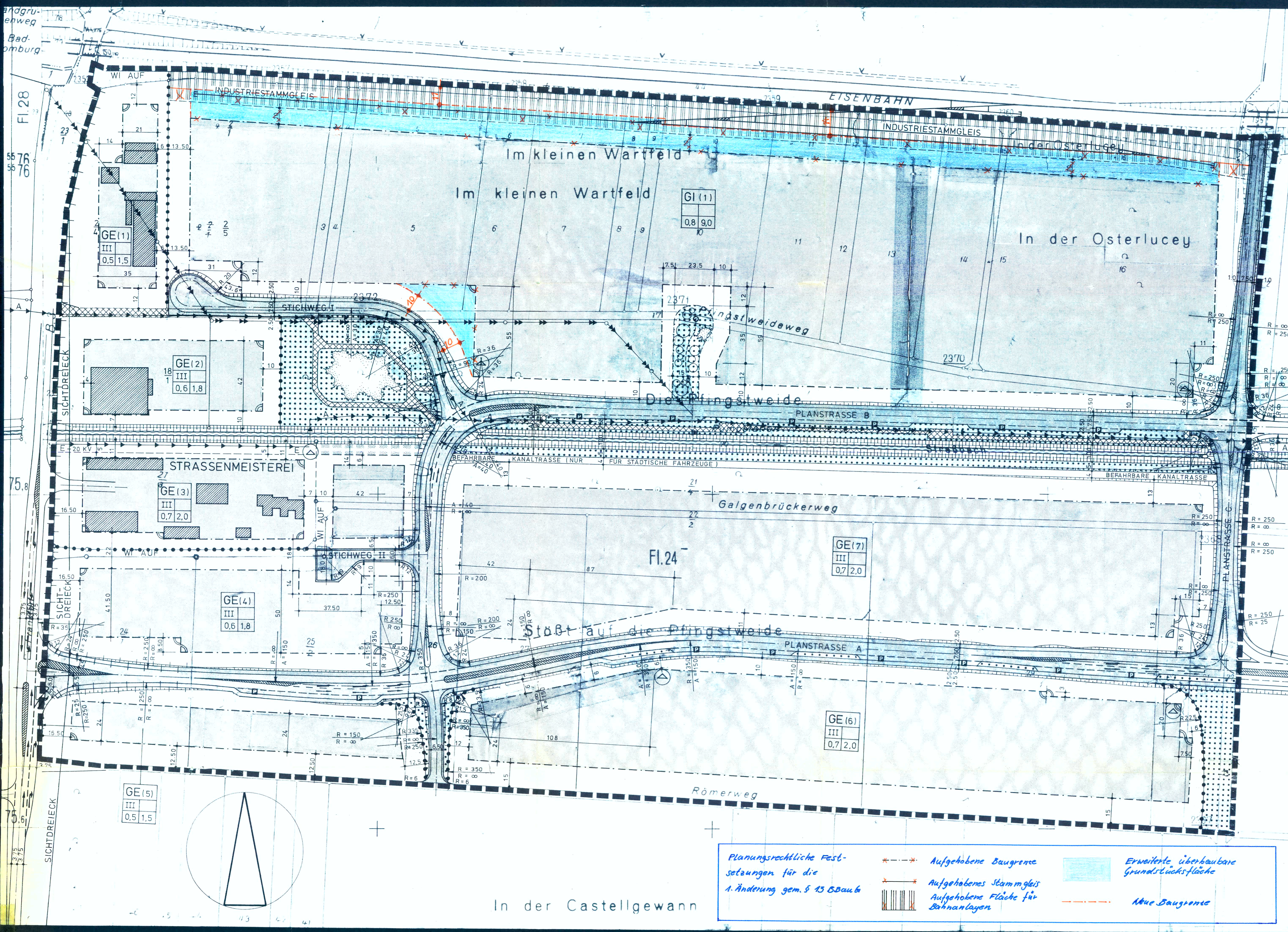


FRIEDBERG/HESSEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 9 „INDUSTRIEGEBIET SÜD“ RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH 1, B3-DACHSPFAD – GEMARKUNG FRIEDBERG, FLUR 24 MASSTAB 1:1000



Planungsrechtliche Festsetzungen für die 1. Änderung gem. § 15 BauG

- Aufgehobene Baugrenze
- Aufgehobenes Stammgleis
- Aufgehobene Fläche für Bahnanlagen
- Erweiterte überbaubare Grundstücksfläche
- Neue Baugrenze

GESTZESGRUNDLAGEN

- Bundesbaugesetz (BauG) vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341 / BGBl. III Nr. 213-1)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237, ber. 1969 I S. 11) und vom 26. 6. 1962 (BGBl. S. 429)
- Planzeichnverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21)
- § 1 der 2. Hess. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 20. 6. 1961 (GVBl. S. 86)
- § 29 Abs. 4 der Hess. Bauordnung vom 6. 7. 1957 (GVBl. S. 101) geändert durch die Gesetze vom 4. 7. 1966 (GVBl. I S. 171) und 5. 10. 1970 (GVBl. I S. 598).

PLANVERFASSER
Entworfen und aufgestellt gemäß Bundesbaugesetz, Baunutzungsverordnung und der Planzeichnverordnung durch:
Stadtbaumeister der Stadt Friedberg (Hessen)
Friedberg (Hessen), den ... 19. 1. 1980

BESCHREIBUNG DES KATASTERAMTES
Es wird bescheinigt, daß die dargestellten Grenzen und Beseichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters nach dem Stande vom ... 19. 1. 1980 ... übereinstimmen.
Friedberg (Hessen) den ... 19. 1. 1980

APFTELUNGSVERNEHME
Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedberg (Hessen) am ... 12. 1. 1979 ... beschlossen.
Friedberg (Hessen), den ... 19. 1. 1980

OFFENLEGUNGSVERNEHME
Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben nach § 2 Abs. 6 des BauG in der Zeit vom ... 10. 11. 1978 ... bis einschl. ... 11. 11. 1978 ... öffentlich ausgelegt.
Die Offenlegung des Bebauungsplanes wurde am ... 2. 10. 1978 ... ortsüblich bekanntgemacht.
Friedberg (Hessen), den ... 19. 1. 1980

SATZUNGSBESCHLUSSE
Dieser Bebauungsplan ist nach § 10 des BauG durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedberg (Hessen) am ... 13. 1. 1979 ... als Satzung beschlossen worden.
Friedberg (Hessen), den ... 19. 1. 1980

GRÜNDIGUNGSVERNEHME DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN
GENEHMIGT
mit Vfg. vom 28. Juli 1980
Az. V 3-61/04/01
Darmstadt, den 28. Juli 1980
Der Regierungspräsident
I. A. gez. Wagner
Friedberg (Hessen), den ... 18. 8. 1980

VERNEHME ÜBER DIE ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG UND OFFENLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES NACH DER GRUNDRISSZEICHNUNG
Der genehmigte Bebauungsplan wurde gem. § 12 BauG und § 5 Abs. 4 MGO i. V. m. § 10 (5) der Hauptsatzung der Stadt Friedberg vom ... 19. 1. 1979 ... in der Zeit vom ... 18. 1. 1980 ... bis einschl. ... 19. 1. 1980 ... öffentlich ausgelegt.
Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung wurden ortsüblich am ... 18. 1. 1980 ... in der Wetterauer Zeitung bekanntgemacht.
Der Bebauungsplan ist somit am ... 18. 1. 1980 ... rechtsverbindlich geworden.
Friedberg (Hessen), den ... 18. 1. 1980

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN § 9 BauG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 9(1) NR. 1a BauG

GE ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
GEWERBEGEBIETE § 8 BauNVO

GI ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
INDUSTRIEGEBIETE § 9 BauNVO

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9(1) NR. 1a BauG

III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS
HÖCHSTGRENZE

0,8 GRUNDFLÄCHENZAHL

2,0 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

9,0 BAUMASSENZAHL

BAUGRENZEN § 9(1) NR. 1b BauG

BAUGRENZE

VERKEHRSFLÄCHEN § 9(1) NR. 3 BauG

STRAßENVERKEHRSFLÄCHEN

ÖFFENTL. FUSSWEG

ÖFFENTL. PARKFLÄCHEN

WIRTSCHAFTSWEG

WI AUF WIRTSCHAFTSWEG AUFGEHOBEN

FÜHRUNG DER VERSORGNUNGSLEITUNGEN § 9(1) NR. 6 BauG

ABWASSERLEITUNG, UNTERIRDISCH

ELEKTRIZITÄTSLEITUNG, UNTERIRDISCH
MIT SCHUTZZONE

ELEKTRIZITÄTSLEITUNG, OBERIRDISCH

GRÜNFLÄCHEN § 9(1) NR. 8 BauG

GRÜNFLÄCHEN

ZU ERHALTENDE BÄUME

NEU ZU PFLANZENDE BÄUME

WASSERFLÄCHEN § 5(2) NR. 6 BauG

WASSERFLÄCHEN

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER
NUTZUNG

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-
BEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

BÖSCHUNGSFLÄCHEN

MASSZAHL

VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

VORHANDENE BEBAUUNG

TRAFOSTATION

VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

90°-WINKEL

**MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGS-
RECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN**

**FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN
(INDUSTRIESTAMMGLEIS)**

SICHTDREIECK

FÜLLSCHEMATA DER NUTZUNGSSCHABLONEN

BAUGEBIET
ZAHL DER VOLL-
GESCHOSSE

GRUNDFLÄCHENZAHL

BAUGEBIET
ZAHL DER VOLL-
GESCHOSSE

GRUNDFLÄCHENZAHL

NR. DES BAUGEBIETES

GESCHOSSFLÄCHENZAHL

NR. DES BAUGEBIETES

BAUMASSENZAHL

**AUSSCHNITT AUS DER TOPOGRAFISCHEN KARTE 5618
MASSTAB 1:25 000**

